Presseinformation

2. November 2006

12,2 Prozent weniger Arbeitslose als im Vorjahr

Bohuslav: Rückgang bei Jugendarbeitslosigkeit sogar bei 18 Prozent

Der positive Trend am NÖ Arbeitsmarkt setzt sich auch im Oktober fort, berichtet Landesrätin Dr. Petra Bohuslav nach Bekanntwerden der NÖ Arbeitsmarktdaten. Mit einem Minus von 12,2 Prozent liegt Niederösterreich damit österreichweit hinter Oberösterreich (-18 Prozent) an der zweiten Stelle.

Besonders erfreulich sei der Rückgang bei der Jugendarbeitslosigkeit mit 18 Prozent. Auch der Rückgang bei den Arbeitlosen 50+ (-12,8 Prozent) sei Beweis dafür, dass der Konjunkturaufschwung und gezielte Maßnahmen von Land, AMS und den Sozialpartnern greifen, so Bohuslav. Österreichweit sank die Arbeitslosigkeit um 9,7 Prozent. Die positive Entwicklung hält nun bereits seit März des Jahres an. Auch bei den offenen Stellen gab es ein Plus von 34,9 Prozent in Niederösterreich.

Im Oktober waren in Niederösterreich 4.508 weniger Menschen arbeitslos als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Derzeit sind beim AMS 32.464 Menschen arbeitslos gemeldet. Obwohl die Schulungen deutlich zugenommen haben, liegt der Rückgang - abzüglich der in Schulung befindlichen Arbeitslosen - doch bei rund 5 Prozent.

Signifikant für die positive Entwicklung ist laut Bohuslav auch die Zunahme der offenen Stellen um 34,9 Prozent. Die Aktion „Job konkret“ und mittlerweile mehr als 3.300 erfolgreich vermittelte und geschulte Arbeitslose seien ein Beweis für die erfolgreichen Arbeitsmarktinitiativen des Landes, betont dazu Bohuslav. Übrigens haben davon 1.486 Betriebe profitiert und einen passenden Mitarbeiter gefunden. Die Erfolgsquote bei „Job konkret“ liegt bei 90 Prozent.

Laut AMS NÖ gab es heuer auch einen noch nie dagewesenen Rekord bei den Aufnahmen: Insgesamt fanden 67.763 arbeitslose Frauen und Männer mit Unterstützung des AMS NÖ wieder einen Arbeitsplatz, davon über 90 Prozent innerhalb von sechs Monaten.

Das Lehrlingsauffangnetz, das seit September heuer wieder erfolgreich läuft, soll helfen, die Lehrstellenlücke zwischen Lehrstellensuchenden und offenen Lehrstellen weiter zu schließen. 1.200 Plätze stehen zur Verfügung, informiert Bohuslav. „Die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt zeigt deutlich, dass es richtig war, die Mittel im NÖ Beschäftigungspakt für Ausbildung, Beratung, und Förderung um 20 Prozent von 127 Millionen auf 154 Millionen Euro aufzustocken.“

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at